

# Heimatsfreunde befördern Hölscher und Kramer

Vorsitzender Dräger hat zwei neue Stellvertreter / Bildvorträge sind die Besuchermagneten im Programm

**Lohne** – Benno Dräger, der wiedergewählte Vorsitzende des Lohner Heimatvereins, hat neue Mitstreiter in den Reihen des Vorstandes. In das Gremium gewählt wurden als stellvertretende Vorsitzende Martin Hölscher und Gerd Kramer. Die dritte Stellvertreterin bleibt Carmen Ribinski. Gerd Kramer übernimmt zusätzlich das Amt des Schriftführers. Die Kassenführung macht Michael Espelage. Sein Stellvertreter ist Joachim Specht. Als Jugendwart fungiert Gert Hohmann. Die Beigeordneten heißen Stefan Heitlage, Franz-Josef Rießelmann und Franz-Josef Tegenkamp.

Nicht wieder kandidiert hatten bei der Generalversammlung Alfons Nordlohne, Josef Holzenkamp, Clemens Südbeck und Frank Diekmann. Lohnes Heimatsfreunde verabschiedeten sie mit Applaus und Präsenten.

Der Heimatverein, der knapp 1800 Mitglieder hat, habe mit



**Abschied und Anfang:** Benno Dräger, Vorsitzender des Heimatvereins (von links), mit den amtierenden und den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Carmen Ribinski, Michael Espelage, Frank Diekmann, Gerd Kramer, Stefan Heitlage, Josef Holzenkamp, Franz-Josef Rießelmann, Clemens Südbeck und Martin Hölscher.

Foto: privat

dem Jahresband „Laon“, dem Buch „30 Jahre Lohner Leben“, einem Kalender, der Neuauflage des Memoryspiels „Findicus“ und der Darstellung zur Mechanisierung der Landwirtschaft in Süddoldenburg 2009 eine enorme

Arbeitsleistung erbracht, so Benno Dräger. Außerdem ist der Verein für den zweimal im Jahr erscheinenden Veranstaltungskalender „Lohne kulturell“ verantwortlich. Die Bildvorträge des Vereins seien in diesem Jahr

mit mehr als 250 Besuchern ein Renner. Aber auch Vorträge zum Wandel des Landschaftsbildes der Region, zu Vasa Sacra in Lohne und zu plattdeutschen Texten fänden eine sehr gute Resonanz. Lichtfest und Aussichts-

turm, Kulturforum und Präventionsrat, Wiehengebirgsverband, Oldenburgischen Landschaft und Heimatbund: Aktionsfelder und Aufgaben gebe es viele, erklärte Dräger. Die Lohner erfüllten sie gern und gut.